



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2019/116-001</b>	
- öffentlich -	Datum: 12.11.2019	
Fachdienst Schul- und Kulturwesen	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Lür, Christiane	
<b>Haushalt 2020</b> <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen für die Förderung kultureller Projekte an Schulen in Zusammenarbeit mit dem landesweiten Netzwerk "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule"</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.11.2019	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Beratung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

Entfällt.

**2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.11.2019.

**Anlage/n:**

Antrag der Fraktion vom 12.11.2019.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An den Vorsitzenden des  
**Ausschusses für Schule, Sport,  
Kultur und Bildung**  
Herrn Michael Rohwer

**Kreistagsfraktion RD-Eck  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreishaus  
Kaiserstr. 8-10  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/202-362  
Fax 04331/202-566**

## **Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung**

Rendsburg, den 12. November 2019

Sehr geehrter Herr Rohwer,

**Zu den Haushaltsberatungen im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 18.11.2019 beantragt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Betrag von 10.000 Euro für die Förderung kultureller Projekte an Schulen in Zusammenarbeit mit dem landesweiten Netzwerk „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“.** Projekte im Kreisgebiet, die durch die Jury von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ für förderungswürdig befunden wurden und die einen vorläufigen Zuwendungsbescheid über einen Teil der Projektkosten erhalten haben, können zur Deckung des Eigenanteils eine Aufstockung der Mittel in Höhe von maximal 30 Prozent der Gesamtprojektkosten, bzw. maximal 1000 Euro pro Projekt beantragen. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung.

### **Begründung:**

Kulturelle Projekte ermöglichen Schüler\*innen außergewöhnliche und prägende Lernerfahrungen. Wer mit anderen einen Film dreht, eine Skulptur schafft oder ein Theaterstück inszeniert, lernt Konflikte zu lösen und sich über Grenzen hinweg zu verständigen. Schüler\*innen entdecken und vertiefen künstlerische Fähigkeiten, werden sich ihrer eigenen Werte bewusst und lernen, demokratisch für sie zu streiten. Das Netzwerk „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ wurde 2015 vom Land Schleswig-Holstein und der Stiftung Mercator ins Leben gerufen. Lehrkräfte und professionelle Künstler\*innen wurden gemeinsam zu „Kulturvermittler\*innen“ fortgebildet. Derzeit engagieren sich im Netzwerk „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ in ganz Schleswig-Holstein ca. 30 Lehrkräfte und 50 Künstler\*innen für kulturelle Bildung an Schulen. Seit August 2019 wird dieses Engagement

von Kreisfachberater\*innen für kulturelle Bildung koordiniert. Auf [www.kulturvermittler-sh.de](http://www.kulturvermittler-sh.de) finden Sie ein Vielzahl bewährter Projekte sowie weitere Informationen im Anhang.

**Schulen, die ein kulturelles Projekt planen, können sich im Rahmen von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ einmal jährlich um eine Teilförderung für die Durchführung eines Projektes mit einer/m KünstlerIn in Höhe von maximal 5000 Euro bewerben.**

Für den weitläufigen Kreis Rendsburg-Eckernförde bietet „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ die Chance, professionelle und pädagogisch vorgebildete Künstler\*innen auch in kleine Gemeinden zu holen. Die Kunst kommt aufs Dorf oder in die Kleinstadt, und Schüler\*innen erhalten die Chance, mit Profis aus den Bereichen Tanz, Theater, Hörfunk, Film, Architektur, bildende Kunst und Musik zusammenzuarbeiten. Ausdrücklich gewünscht ist dabei eine Kooperation mit weiteren Partnern vor Ort wie Büchereien, Museen, Vereinen und Trägern der Jugendarbeit, so dass kulturelle Projekte über die Schulen hinauswirken und die ganze Gemeinde bereichern.

**Da eine Vollfinanzierung von Projekten im Rahmen von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ ausgeschlossen ist, stellt die Akquise zusätzlicher Fördermittel für die einzelnen Schulen und für interessierte Lehrer\*innen oft eine große Hürde dar, am Programm teilzunehmen, zumal im ländlichen Raum die Dichte anderer Förderinstitutionen und privater Sponsoren geringer ist als in den Städten.**

Die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde bereit gestellten 10.000 Euro sollen dieses Problem lösen und Schulen im Kreis die Teilnahme am Programm erleichtern. Schulen, deren Projektidee durch die Jury von „Schule trifft Kultur, Kultur trifft Schule“ für förderungswürdig befunden wurde und die einen vorläufigen Zuwendungsbescheid über einen Teil der Projektkosten erhalten haben, sollen beim Kreis eine Aufstockung der Mittel in Höhe von maximal 30 Prozent der Gesamtprojektkosten und maximal 1000 Euro pro Projekt beantragen können. Die Freigabe der Mittel soll vom SSKB genehmigt werden. Eine inhaltliche Prüfung der Projekte auf Kreisebene ist nicht erforderlich, da diese durch das Ausschreibungsverfahren und die Jurierung im Rahmen von „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“ bereits durchgeführt wurde. Die Anträge sollen in der Reihenfolge ihres Eingangs bewilligt werden, bis die Gesamtsumme von 10.000 Euro ausgeschöpft ist. Als Mittelnachweis soll der Nachweis gegenüber dem Projektträger von „Schule trifft Kultur, Kultur trifft Schule“ gelten, der dem SSKB vorzulegen ist.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Kirsten Zülsdorff



gez. Armin Rösener